



## Gudrun Kopp wieder in Dörentrup

Der FDP-Ortsverband lädt alle interessierten Dörentruper Bürgerinnen und Bürger zu einem Kaffeetrinken ein.

Die Bundestagsabgeordnete Gudrun Kopp wird Sie über aktuelle Ereignisse aus dem Bundestag genauso informieren wie über allgemeine Themen des FDP-Wahlprogramms.

Ganz wichtig sind uns an diesem Tag Aussagen zur Familien-, Gesundheits- und Seniorenpolitik. Aber auch für Fragen die Dörentrup betreffen, wie z.B. ob der Fußweg von Spork bis zur B66 aus Konjunkturmitteln finanziert werden kann, soll Gelegenheit sein.

Zur allgemeinen Unterhaltung bieten wir Ihnen neben dem kostenlosen Angebot von Kaffee und Kuchen, auch die Präsentation ei-

ner Wii-Konsole, an der Sie einige Sportspiele selbst ausprobieren können.

„Das neuartige Bedienkonzept von Nintendos Wii-Spielkonsole sorgt nicht nur für Bewegung vor heimischen Fernsehern. Auch in Krankenhäusern und Altenheimen wird virtuell gebowlt, Golf oder Tennis gespielt. Krankengymnastik getarnt als Videospiel – das wird mittlerweile sogar schon als "Wiihabilitation" bezeichnet“, so ein Artikel des STERN vom 16.02.2008.

Außerdem stehen für die Kinder eine kleine Hüpfburg und der neue Spielplatz des Landhauses Begatal zur Verfügung.

Der FDP-Ortsverband freut sich auf einen fröhlichen bunten Nachmittag mit Ihnen.

### Termine:

**31.07.2009 Kaffeeklatsch mit Gudrun Kopp um 15:00 Uhr im Landhaus Begatal**



**08.08.2009 Tour LIBERAL mit Markus Schiek „Hoch auf dem gelben Wagen..... eine Kneipentour durch Dörentrup**



**16.08.2009 Beachvolleyball mit Frank Schäffler um 14:00 Uhr im Freibad**



Ausgabe 4/2009

# KOLIBRI



KOMMUNAL LIBERALER BRIEF

für Dörentrup

An alle Haushalte

## Biogasanlage in Wendlinghausen

Die Dörentruper Liberalen befürworten den Einsatz regenerativer Energien, aber nur wenn dies nicht in Konkurrenz zur Nahrungsmittelproduktion geschieht. Deshalb sind wir gegen eine Biogasanlage, die nur mit nachwachsenden Rohstoffen betrieben wird. Für den Betrieb der Biogasanlage in Horn wird genauso z.B. genauso viel Fläche benötigt wie für den Brotgetreideanbau der Bewohner von ganz Detmold. Außerdem fördert der Biogas-Maisanbau die Bodenerosion und die Ausbreitung von Pilzinfektionen.

Die Energiebilanz aus erzeugter Energie und der Energie, die für den Anbau der Pflanzen, den Transport und den Betrieb der Anlage verbraucht wird, ist sehr dürrtig.

Gleichwohl unterstützt die FDP Biogasanlagen, in denen bereits angefallene Biomasse in der Kreislaufwirtschaft weiter verwertet wird, wie es z.B. im Blockheizkraftwerk in der Maibolte geschieht.

Die Anlage produziert für ca. 1.500 Haushalte Strom aus regenerativer Energie und trägt somit erheblich zur CO<sub>2</sub>-Minderung (Einsparung von rund 30.000 t CO<sub>2</sub> aus fossilen Brennstoffen) bei.

### Straßenunterhaltung

In der letzten Bauausschusssitzung wurde eine Auflistung aller Straßen mit z.T. sehr schweren Schäden vorgestellt. Das sind vor allem der Försterweg/ Am Holzplatz, Im Grund, Noltenhöfer Weg, An der Niedermühle, Sternberger Str., Königstraße, Mulsterberg, Im Klee, Bartruper Straße.

Im Haushaltsetat sind nur 50.000 € für die Straßenunterhaltung bereitgestellt. Allein die Instandsetzung des Noltenhöfer Wegs soll schon 75.000 € kosten. Hier kann nur im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht das notwendigste gemacht werden.

Je nach Ausbauart muss auch eine Beteiligung der Anlieger an den Kosten erfolgen.



## Kommunalwahl 2009: Unsere Kandidaten stellen sich vor diesmal aus Humfeld

*Wahlbezirk 110: Humfeld Nord*

**Ernst-Helmut Stöbis**

66 Jahre alt, verheiratet, 1 Sohn, 1 Tochter  
Rentner  
Behindertenbeauftragter  
Kandidat für den Kreistag



*Wahlbezirk 120: Humfeld Süd*

**Corinna Plöger**

34 Jahre alt, ledig  
Heilpädagogin  
Stellv. Mitglied im Schulausschuss



*Wahlbezirk 130: Humfeld Ost*

**Judith Plöger**

30 Jahre alt, ledig  
Diplom-Sozialpädagogin  
Stellv. Mitglied im Jugend- und Sozialausschuss



## Aus dem FDP-Wahlprogramm für Dörentrup:

Der demographische Wandel gilt als die größte Herausforderung der nächsten Jahre, um unsere Lebensqualität dauerhaft zu sichern.

### Familien als Zukunftsträger im ländlichen Raum

Nur wenn wir in die Förderung von unseren Kindern, Jugendlichen und Familien investieren, sind wir dauerhaft zukunftsfähig.

**Wir wollen** die Vielfalt von unterschiedlichen Betreuungsangeboten.

**Wir wollen** die Stärkung von Jugendarbeit in den örtlichen Vereinen.

**Wir wollen** die Aufrechterhaltung der offenen Jugendarbeit in unseren Kirchengemeinden.

### Bildung als Voraussetzung für ein selbst bestimmtes Leben

Wir können uns als Gesellschaft nicht leisten, auf die Talente von Kindern aus allen sozialen Bereichen verzichten.

**Wir wollen**, dass alle Kinder gezielt nach ihren Begabungen gefördert werden.

**Wir wollen** neue Modelle des intensiveren organisatorischen und pädagogischen Verbundes von Haupt-, Real- und Gesamtschulen ermöglichen, wenn die Gremien der beteiligten Schulen und ihre Träger dies wünschen.

### Haushaltskonsolidierung als Voraussetzung für eine handlungsfähige Kommune

Vor dem Hintergrund der derzeitigen wirtschaftlichen Situation setzt sich die FDP für eine solide und verantwortungsbewusste Finanzpolitik ein, die auch die mittel- und langfristigen Ziele der Kommune verfolgt.

**Wir wollen** eine umfassende und ständige Aufgabenabwägung mit dem Ziel einer Konzentration auf die wirklich notwendigen Aufgaben.

**Wir wollen** überall dort, wo es die Haushaltslage zulässt, die Belastungen sowohl für die Bürger als auch für die Unternehmen senken, um neue Investitionen, neue Arbeitsplätze und damit auch zusätzliche Einnahmen zu ermöglichen.

### Die Arbeit des

### Behindertenbeauftragten

Für Fragen rund um Behinderungen aller Art steht in der Gemeinde Dörentrup seit mehr als 10 Jahren Ernst-Helmut Stöbis ehrenamtlich zur Verfügung. Jeden zweiten Dienstag im Monat hält er seine regelmäßige Sprechstunde im Rathaus.

Er wird ca. von 50 Personen pro Jahr aufgesucht, denen er in Fragen der Antragstellung bei den verschiedenen Behörden anderen Anfragen weiterhelfen konnte.